

Medienmitteilung

Bern, 29. November 2020

sgv begrüsst Nein zur Finanzierungsinitiative

Die Schweiz hat heute eine ideologische Volksinitiative mit hohem Schadenspotenzial verworfen. Die Initiative zur Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten hätte vor allem das Kapital der Altersvorsorge mit teuren und nicht umsetzbaren Regulierungen belastet. Das Nein der Schweiz ist eine Absage an linke Experimente.

Die Umsetzung der schlecht konstruierten Initiative hätte starke negative wirtschaftliche Konsequenzen für die Schweizer Vorsorgewerke zur Folge gehabt. Pensionskassen und der AHV-Fonds hätten bei jeder Investition die genauen Umsätze der Firmen eruieren müssen. Das hätte zu enormen Mehrkosten in der Verwaltung der Gelder geführt. Das Nein der Schweizer Bevölkerung zu dieser Initiative ist ein klares Bekenntnis zu wirtschaftlichen Kriterien und gegen die Ideologisierung der Gelder der Altersvorsorge.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74

Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Mobile 079 285 47 09

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99,8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht.